

Erledigt

Festplatten/Volumes nicht automatisch mounten

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. August 2019, 13:40

Hi zusammen,

da die Suchbegriffe leider ungünstig sind, bekomme ich zu viele Treffer. Daher schon mal sorry, da ich denke, dass gerade das Thema öfter aufgetaucht ist.

Mein Hack hat zwei OS - Win und Mac.

Ich möchte gerne, dass beim boot in MacOS insg. 3 Volumes nicht automatisch gemounted werden (nämlich die Win-Volumes).

Ich habe versucht nach den im Netz befindlichen Guides vorzugehen.

Sprich fstab editieren - die Volume UUID eintragen - reboot - fertig.

Code

1. UUID=5F923488-A5D5-3242-3242-CC324324233FC none hfs rw,noauto

Klingt einfach - funktioniert aber nicht.

Wenn ich es verstanden muss es daran liegen, dass die eigentliche Partition (warum auch immer) gar keine Volumen UUID hat - sondern (z.B. bezogen auf die Win10-Festplatte) lediglich die EFI Partition (siehe Screen)

Wenn ich aber bei der UUID (aus meiner Logik heraus) anstatt der Volumen-UUID die Festplatten-UUID hinterlegen (nach dem Motto: was interessieren mich Partitionen, ich will die ganze physische Disk nicht sehen) führt das auch nicht zum Erfolg 😞

Somit bleibt die Frage - wie kriege ich es hin, dass ich Festplatten/Partitionen vom mounting abhalte? 😊

Dank euch und schönes Wochenende

Beitrag von „jboeren“ vom 9. August 2019, 15:14

Ist in Englisch aber nicht all zu kompliziert: [klick](#)

Beitrag von „Maddeen“ vom 9. August 2019, 21:25

Das bzw. eine identische, ist die Anleitung, der ich gefolgt bin.

Aber es funktioniert nicht.

Im Festplattendienstprogramm unter Infos hat z.B. keine der Festplatten überhaupt den UUID Eintrag.

Wenn ich es über diskutil in der cmd-line mache, bekomme ich immerhin von zwei der drei Festplatten eine UUID (siehe Screenshot 1 - Volume "WinStorage" hat keine UUID - wird aber fleißig gemounted 🤖)

Aber der Eintrag in der fstab (Screenshot 2) bringt trotzdem nichts (siehe Screenshot 3)

Warum auch immer?!?

Ich habe noch diese Anleitung gefunden.

Resultat - trotz anderem Vorgehen mit "sudo vifs" und des zusätzlichen commands "sudo automount -vc" - ist das gleiche - alle Festplatten werden gemountet. 🤖

<https://discussions.apple.com/docs/DOC-7942>

Update: Gerade auch mal mit dem Tool "OnyX" versucht die Platten zu verbergen. NICHTS ..

der Finder wird neu gestartet und zack - keine Änderung 😞

Kann es sein, dass Clover dazwischen funkt?

Update2 - Fehler gefunden - **jedenfalls für zwei der drei Festplatten**

Problem macht hier TUXERA_NTFS. Die Volumens bekommen durch Tuxera zum einen, einen anderen Filetyp (= tuxera_ntfs und nicht "ntfs") - somit stimmt der code nicht - und zum anderen fehlt dadurch die Anzeige der Volume-UUID.

Code

1. UUID=5F923488-A5D5-3242-3242-CC324324233FC none ntfs rw,noauto

Wer jetzt glaubt, dass man einfach im code aus einem "ntfs" ein "tuxera_ntfs" machen kann --> NEIN. 🤔

Dann kann die Info in der fstab offensichtlich nicht verarbeitet werden.

Deaktiviert man jetzt TUXERA ist der Filetype des Volumens wieder "ntfs" - der code stimmt somit und kann vom System auch korrekt interpretiert werden. *WIN* 🤗👍

Es bleibt aber weiterhin das Problem mit dem Volumen "WinStorage" - Filetype ist "ntfs" aber es wird einfach keine UUID erkannt bzw. ausgegeben, wie man in Screenshot 4 jetzt noch mal sehen kann.

Selbst mit der direkten Abfrage der UUID --> diskutil info /Volumes/WinStorage | grep 'Volume UUID' // passiert einfach nichts.

Aber wie kann ein Volume gemountet werden, ohne das es eine UUID bekommt?!?

Beitrag von „mitchde“ vom 10. August 2019, 09:34

Hat Tuxera vielleicht auch eine Option "nicht automatisch aktivieren" wie mein Paragon NTFS?

Auf dem Bild sieht man meine 3 NTFS Partitionen (ist eine Platte) welche ich nur bei Bedarf mal

aktiviere (mounte) zu 99,9% ist sie "weg" 😊

Beitrag von „Maddeen“ vom 10. August 2019, 12:43

Leider nein - aber danke für den Tipp [mitchde](#) . Ggf. wechsele ich mal das Tool, weil ich mit meiner Lösung natürlich nicht mehr flexibel bin.

Übrigens: Das Problem mit der dritten Festplatte konnte ich auch lösen. Vielen mag das klar sein, mir aber nicht.

Wenn die Platte (z.b. eine reine Datenplatte ist) ist das von Windows automatisch gewählte Partition-Scheme bei einer Formatierung fdisk.

fdisk partitionierte Partitionen bekommen aber keine Volumen-UUID.

Somit war die Lösung --> neu als GPT partitionieren und schon hat die Platte eine Volume-UUID